

Notfallhilfe – Übung der Jugend-Rotkreuz-Gruppe

Junge Retter im Einsatz

ZWIEFALTEN/PFRONSTETTEN. 34 Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 16 Jahren stehen seit Monaten im DRK-Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten in Ausbildung zum Jugendrotkreuzler. Nach intensiven Vorbereitungen stellten sich 15 Jugendliche den Herausforderungen einer anstrengenden 24-Stunden-Übung. Nach einer allgemeinen Einweisung wurden zwei Gruppen gebildet, jede gestaltete ihre eigene Flagge mit Logo und T-Shirts. Im Schlaflager wurden Feldbetten aufgebaut und Vorbereitungen für die Übernachtung getroffen.

Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen folgte auch gleich eine Übung: Echte Alarmsignale riefen die jungen Rettungskräfte zum Einsatz. Bei vier Unfällen mussten die Hilfsmaßnahmen von beiden Gruppen zeitversetzt ausgeführt werden. Der Umfang war teilweise beträchtlich und ging von Ansprache der Verletzten über deren Versorgung bis hin zum Abtransport. Ausgebildete Fachkräfte unterstützten die Nachwuchskräfte, die eine vermiste Person suchen, verunglückte Motorrad- und Fahrradfahrer ver-



Melanie und Oliver Blankenhorn machen vor, wie Kartoffeln geerntet werden. Morgen spannt der Landwirt den Rodepflug an.

FOTO: GEIGER

Heute dürfen Kinder beim Kartoffelfest Erdäpfel ausbuddeln

ST. JOHANN. Wer von den Kindern heute, Mittwoch, mit zur Kartoffelernte auf den Acker möchte, sollte sich Gummistiefel anziehen. »Der Boden könnte noch etwas feucht sein«, mutmaßt der Würtlinger Landwirt Oliver Blankenhorn, der in diesem Jahr für das Kartoffelfest die Sorte Talent beim Fohlenhof angebaut hat, wo die Kinder wieder wetteifern werden, wer den Korb am Schnellsten mit Erdäpfeln gefüllt haben wird.

Fürs Foto haben Melanie und Oliver Blankenhorn schon mal vorgemacht, wie es geht mit der Kartoffelernte, und haben dabei aus der Ferne die Geburt eines Kälb-

chens einer ihrer Fleckviehkühe auf der Weide beobachtet. Mutter und Kind sind wohl auf, Blankenhorns freuen sich. Zum Kartoffellesen heute beim Kartoffelfest



auf dem St. Johanner Gestütshof, das um 10 Uhr beginnt, erwarten sie rund 100 Kinder, die drei Mal Gelegenheit haben, mit den Planwagen des Haupt- und Landge-

stüts Marbach raus auf den Acker zu fahren. Sie müssen sich dafür am Infostand anmelden und haben die Wahl. Die Wagen fahren um 12, 12.45 und 13.30 Uhr vom Gestütshof ab.

Wie in jedem Jahr wird der große bunte Bauernmarkt auf dem Gestütshof zum Schaufenster für Vieles, was das Biosphärengebiet Schwäbische Alb hervorbringt. Von Kartoffeln und Gemüse bis zum Metzger Wein und feinen Textilien aus der Wolle der Merinoschafe. Dazu gibt es reichlich Information und die Biosphärenpartner zeigen mit ihren Kartoffelgerichten, wozu die tolle Knolle fähig ist.

Um 11 Uhr werden die Leiterin des gastgebenden Haupt- und Landgestüts Marbach Dr. Astrid von Velsen-Zerweck mit Landrat Thomas Reumann und Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch aus dem Landwirtschaftsministerium begrüßen. Der St. Johanner Bürgermeister Florian Bauer wird die Ergebnisse des Schauschupfens auf der Showbühne begutachten und Iris Goldack vom mitveranstaltenden Reutlinger General-Anzeiger leitet durch den Tag. Von Reutlingen, Bad Urach und Münsingen bringen übrigens auch Linienbusse die Gäste zum Kartoffelfest. (jsg)

www.kartoffelfest-info



34 junge Lebensretter probten in Zwiefalten den Ernstfall.

FOTO: THUMM

sorgen, eine Beinverletzung sowie Verbrennungen verarzten mussten. Beträchtliche Zeit nahm auch das abschließende Aufräumen ein. So mussten die drei Einsatzfahrzeuge geputzt und gewaschen werden. Doch selbst diese Arbeiten wurden (fast) ohne Murren erledigt, weil der Spaß und die gemeinsame Freude die Oberhand gewonnen hatten. (ht)

ST. JOHANN

Ein couragierter Pfarrer

WÜRTINGEN. Theodor Dipper, von 1930 bis 1935 Pfarrer in Würtingen, war einer von zehn württembergischen Pfarrern an der Bekenntnissynode von Barmen. Pfarrerin Dr. Karin Oehlmann spricht am Freitag, 15. September, in Würtingen über »die Anfänge des Kirchenkampfs in Württemberg«. Die Veranstaltung in der Andreaskirche beginnt um 19.30 Uhr. Der Posaunenchor umrahmt den Vortrag, anschließend ist Gelegenheit zum Gespräch im Gemeindehaus. (a)

PERSÖNLICHES

Walter Max und Ruth Maria Goller aus St. Johann-Würtingen, feiern heute eiserne Hochzeit. (a)

Redaktion Alb

Tel. 0 73 81/93 66-10 Fax 0 73 81/93 66-60
-22 Christine Dewald (dew) -21 Marion Schrade (ma)
-20 Julie-Sabine Geiger (jsg) -23 Ulrike Oelkuch (oel)
E-Mail: alb@gea.de
Region Neckar-Alb: Gisela Sämann (sä) 0 71 21/302-350

VEREINE + VERBÄNDE

TSV Kleinengstingen

Seniorentreff feiert Zehnjähriges

Beim 19. und letzten TSV-Seniorentreff unter der Leitung von Edeltraud Lorch trafen sich bei kühleren und regnerischen Temperaturen 32 »Rentner« zum TSV-Treff im Sportheim. Zum Gruppenbild kam wie gewünscht die Sonne heraus. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit selbst gebackenen leckeren Kuchen gab es Bilder von den vielen und unvergesslichen Treffen in einer Diashow.

Zwischendurch einen Rundgang ums Sportheim und danach noch viele Bilder aus früheren Zeiten vom TSV und Kleinengstingen aus den Archiven von Hubert Binder, Ulrich Kaufmann, Bernhard Mohl und Herrn Etter.

Unglaublich, was sich seit 50 Jahren bewegt hat. Vorstand Martin Glöz informierte über das Jahr 2017 beim TSV sowie über weitere geplante Aktionen im Jahr 2018. Das Team Edeltraud Lorch, Elfriede Rein und Irmtraut Neuscheler verwöhnte die TSV-Senioren und -Seniorinnen. Das gemeinsame Wurstsalat-



Die Senioren vom TSV Kleinengstingen.

FOTO: TSV

Vesper und das Abschlusssingen rundete den gemütlichen Nachmittag ab. (v)

Schwäbischer Albverein Gundelfingen

Wandertour in den Lechtaler Alpen

Vor Kurzem hatte die Ortsgruppe Gundelfingen des Schwäbischen Albverein ihre alljährliche Hochgebirgswandertour ausgeschrieben. Der Omnibus brachte 38 Bergbegeisterte von 18 bis 63 Jahren nach Boden am Hahntennjochpass. Das erste Ziel war die Hanauer Hütte auf 1 918 Metern Höhe. Die Tour führte zunächst auf einem schönen Fahrweg immer entlang des Angerlebachs. Im weiteren Ver-

lauf ging es in gemäßigten Kehren bis zur Hütte.

Nach einer ausgiebigen Rast wurde das Mittagsziel die Kogel-seespitze auf 2 497 Metern in Angriff genommen. Hier teilte sich die Gruppe in verschiedene Stärken auf. Die einen stiegen bis zum Gipfel auf, andere verharrten am Gufelseejöchel und genossen den Ausblick auf den Gufelsee, wieder andere haben sich's schon am unteren See gemütlich gemacht. Das Wetter zeigte sich nicht mehr von seiner besten Seite, es sah nach Regen aus und man stieg zur Hütte ab. Ein schöner Hüttenabend rundete den ersten Wandertag ab.

Am nächsten Morgen war um 8 Uhr Abmarsch. Die etwas anstrengende Dremelspitze wurde in vier Stunden umwandert.



38 bergbegeisterte Gundelfinger wanderten in den Alpen.

FOTO: SAV

Die Teilnehmer bildeten erneut an ihre Fähigkeiten angepasste Gruppen und unternahmen entsprechende Touren. Auch die Kletterer kamen auf ihre Kosten, an beiden Tagen versuchten sie sich am Klettersteig. Nach dem Abstieg warteten am Bus Kaffee und Kuchen auf die Wanderer. Es waren an beiden Tagen wieder

herrliche Ausblicke in die Berge und Täler dabei. Auch die wundervolle Bergflora, Gamsherden, Rebhühnerfamilien und Murmeltiere begleiteten die Wanderer.

Ein Dankeschön und ein großes Lob von den Teilnehmern geht an den Wanderführer Manfred Bloching. (v)

TERMINE

FDP-Ortsverband Münsingen: Besuch von Professor Helmut Haussmann am Donnerstag, 7. September, auf der Hopfenburg in Münsingen. Haussmann spricht ab 20 Uhr im Backhaus über die aktuelle Problematik Europas und über die Zukunft dieser Wertegemeinschaft. Er war Bundeswirt-

schaftsminister, 26 Jahre lang Bundestagsabgeordneter und FDP-Generalsekretär.

Albverein Rietheim: Am Sonntag, 10. September, gibt es in der Albvereins-Stube ab 13.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Vesper. Fein-Rentner: Terminänderung: Donnerstag, 15.30 Uhr im Rosengarten in Genkingen.

Verkaufsoffener Sonntag am 10. 9. von 10 – 18 Uhr

TOTAL-RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe vom 7. September bis 7. Oktober 2017 auf alles

20% bis 50%



Sternberg Trachtenstube GmbH

Trachtenmode für die ganze Familie
Sternbergstr. 27 · 72532 Gomadingen
Tel. 0 73 85/96 90 60
info@sternberg-trachtenstube.de
www.sternberg-trachtenstube.de

Sonderöffnungszeiten:
7. 9. – 9. 9. 2017 · 10 – 19 Uhr

Normale Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr